

Der Lindauer



Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2016!

Foto: Florence Hochstrasserl



Die Wette gilt....

Weihnachten ist schon wieder fast vorbei, wenn Sie diese Zeilen lesen. Die vergangenen zwei Jahre durften wir eine stetig wachsende Anzahl an Besucherinnen und Besuchern beim Gemeinde-

Neujahrsapéro begrüßen. Ich habe betreffend Besucherzahl intern eine Wette abgeschlossen – lassen Sie mich bitte nicht im Stich und kommen Sie am Sonntag, 3. Januar, zur Präsentation des neuen Service-Angebotes auf unserer Glasfaserleitung. Es lohnt sich, Freunde und Bekannte zu treffen. Wir – Behördenmitglieder – freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Die Wienerli sind bestellt – kommen Sie vorbei! Wir freuen uns Sie zu treffen.

Einen guten Rutsch, viel Erfolg und gute Gesundheit wünsche ich Ihnen für 2016!

*Bernard Hosang
Gemeindepäsident*

Aus dem Gemeinderat

Ustertagschiessen – Schützenkönig kommt aus Tagelswangen

Der Gemeinderat gratuliert Christian Wismer aus Tagelswangen zum Gewinn des Titels des Schützenkönigs über die 300-m-Distanz mit dem Sportgewehr am diesjährigen Ustertagschiessen. Herr Wismer erreichte das Maximum von 50 Punkten und konnte in jeder Serie einen Hunderter vorweisen, ein absolutes Novum in der langen Geschichte des Anlasses.

Genehmigung Leistungsvereinbarung mit dem Verein «SPITEX Kempt»

Die beiden Spitex Vereine Illnau-Effretikon und Lindau planen die Fusion zum Verein SPITEX Kempt, beide Vereine haben dem Vorhaben bereits konsultativ zugestimmt. Der Verein wird ab dem 1. Januar 2016 Dienstleistungen im Bereich der Krankenpflege für die Gemeinde Lindau an Stelle des bisherigen Spitex-Vereins erbringen. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Verein genehmigt.

Gegenüber der bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein Lindau ändert sich nichts Wesentliches, mit Ausnahme der Finanzierungsmodalitäten und der Geltungsdauer der Vereinbarung. Neu entrichten die Auftraggeberinnen (Stadt Illnau-Effretikon und Gemeinde Lindau) ihre Beiträge der Restfinanzierung auf der Basis der Vollkosten-Rech-

nung. Das jährliche Defizit zu Lasten der Stadt Illnau-Effretikon bzw. der Gemeinde Lindau sollte sich aufgrund dieser Änderung nahe zu null Franken reduzieren.

Zur Liquiditätssicherung wird dem Verein zudem ein einmaliges Startkapital zur Verfügung gestellt. Die Auftraggeberinnen stellen dem Verein ein Startkapital bzw. Darlehen in der Höhe von insgesamt Fr. 600'000.– zur Verfügung. Davon würde ein Betrag von Fr. 150'000.– auf die Gemeinde Lindau entfallen.

Die Zuständigkeit für die Gewährung eines solchen Darlehens liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung. Die Zustimmung zur Leistungsvereinbarung erfolgte deshalb unter dem entsprechenden Vorbehalt.

Externe Vergabe der Gebäudereinigung und Vereinswartung der Sporthalle Oberstufenschulhaus Grafstal

Nach der Kündigung des Vereinswerts der Sporthalle in Grafstal hat der Gemeinderat beschlossen, die Reinigung neu zu regeln.

Neu wird die Reinigung sowie die Vereinswartung der 3-fach Sporthalle an den Wochenenden durch die Firma Splendida Services AG in Volketswil übernommen. Der Gemeinderat hat hierfür einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 14'000.– genehmigt.

Ferner hat der Gemeinderat

- die Mitglieder der paritätisch zusammengesetzte Kommission (Vertreter Arbeitgeber / Arbeitnehmer), welche sich um die Belange der beruflichen Vorsorge der Verwaltungsangestellten kümmert gewählt.
- der Firma Huawei Technologies Switzerland AG für die Erstellung einer Mobilfunkantenne auf dem Grundstück Kat-Nr. 1476 ein Näherbaurecht erteilt.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Gartenpflege

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten
an Sträuchern
und Bäumen**

Gartenbau
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon

Tel. 052 343 65 65
jaiserkeller@bluewin.ch

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	058 206 44 60
Gemeindewerke	058 206 44 80
Elektrizitätswerk	058 206 44 70

E-Mail:

bauamt@lindau.ch
werkhof@lindau.ch
ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	058 206 44 01
Bestattungsamt	058 206 44 01
Bereich Bildung	058 206 44 20
Bereich Jugend	052 345 20 16
Bereich Soziales	058 206 44 10

E-Mail:

ewk@lindau.ch
ewk@lindau.ch
schulverwaltung@lindau.ch
jugendbuero@lindau.ch
sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	058 206 44 30
Bereich Liegenschaften	058 206 44 46
Bereich Steuern	058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	058 206 44 50
-------------------------	---------------

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Einladung zum Neujahrsapéro und zur exklusiven Vorpremiere von linaufiber

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 3. Januar, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein. **Der Anlass beginnt ausnahmsweise bereits um 10.30 Uhr.**

Die Teilnahme lohnt sich! Kommen Sie vorbei und seien Sie an der exklusiven Vorpremiere von linaufiber – dem Serviceangebot auf der Glasfaser der Gemeinde – dabei! Lassen Sie sich vor Ort durch unseren Serviceprovider umfassend über das Angebot informieren.

Das Programm lautet wie folgt:

- 10.30 Uhr: Eröffnungskonzert des Musikvereins Kempttal
- ca. 11.30 Uhr Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Bernard Hosang und anschliessend Verleihung des Förderpreises der Gemeinde Lindau
- ca. 12.30 Uhr Präsentation linaufiber
- ca. 13.30 Uhr Verlosung der Stimmrechtsausweise und anschliessend gemütliches Beisammensein

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau



Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz

Roger Salzmann & Martin Klement

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember

Anwesend: 72 Stimmberechtigte

Genehmigung Voranschlag 2016 und Festsetzung Steuerfuss

Der Voranschlag 2016 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 918'100.–. Der Steuerfuss soll unverändert bei 115% bleiben. Der Aufwandüberschuss resultiert aus einem Aufwand von Fr. 38'965'900.–, welchem ein Ertrag von Fr. 38'047'800.– gegenüber steht.

Laufende Rechnung

Besonders zu erwähnen sind die massiv höheren Sozial- und Gesundheitskosten, die sich mit einem Plus von 24% (Fr. 645'000.–) zu Buche schlagen. Diese Sozial- und Gesundheitskosten setzen sich vor allem aus Zusatzleistungen, gesetzlicher Hilfe, Pflegefinanzierung sowie Kleinkinderbetreuungsbeiträge und Alimentenbevorschussungen zusammen. Die zu tragenden Mehrkosten im Bereich Pflegefinanzierung betragen gegenüber dem Vorjahr Fr. 285'000.–, jene im Bereich soziale Wohlfahrt rund Fr. 333'000.–. Dies entspricht rund 4.5 Steuerprozenten.

Der Steuerertrag im Rechnungsjahr beträgt bei einem Steuerfuss von 115% Fr. 15'640'000.–. Bei den natürlichen sowie den juristischen Personen kann ein leichtes Plus verzeichnet werden. Die Steigerung der relativen Steuerkraft ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern 2014 gegenüber 2013 zurückzuführen. Dies führt dazu, dass der Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 4'041'593.– (2014) auf Fr. 3'637'987.– (Voranschlag 2016) sinkt.

Die Sozialkosten belaufen sich gemäss Voranschlag 2016 auf 4.71 Mio Franken. Somit werden rund 30% der Steuereinnahmen für Sozialkosten aufgewendet. Der Verkauf des Kita-Landes erfolgte noch im Rechnungsjahr 2015. Der Buchgewinn von 2.1 Mio und die zusätzlichen Abschreibungen in gleicher Höhe entfallen im Rechnungsjahr 2016.

Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen stehen Ausgaben von Fr. 7'830'000.– Einnahmen von Fr. 266'000.– gegenüber, woraus Nettoinvestitionen von Fr. 7'564'000.– resultieren.

Grosse Posten an Investitionen wurden an der Urne beschlossen, so die Kostenbeteiligung für das Glasfasernetz (rund 20%) und die Erstellung des Kunstrasenplatzes (17%). Gebührenfinanzierte Investitionen betreffen das EW sowie das Abwasser. Weitere Investitionen nach diesen zwei grossen Posten betreffen Schulliegenschaften, die IT-Auslagerung der Schule, die Sanierung des Sprungbeckens in der Badi Grafstal sowie die Sanierung von Gemeindestrassen.

Erfreulicherweise bleibt die Entwicklung des Eigenkapitals konstant. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass in den Jahren 2016 und 2017 noch

mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden muss. Ab 2018 zeichnet sich ein Ertragsüberschuss ab.

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2016 einstimmig. Der Steuerfuss wird unverändert auf 115% festgesetzt.

Genehmigung Weiterführung der Kindertagesstätte «ZicZac»

In den Jahren 2005 und 2011 stimmte der Souverän jeweils mit grossem Mehr für den Betrieb einer Kindertagesstätte und bewilligte eine entsprechende Defizitgarantie. In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass der bewilligte Kredit von Fr. 177'600.– für einen eiwandfreien Betrieb nicht mehr ausreicht. Die Kosten stiegen stetig. Der Gemeinderat hat somit in den vergangenen zwei Jahren jeweils einen Nachtragskredit bewilligt.

Schon die Belegungszahlen zeigen es, die Kita entspricht mittlerweile einer absoluten Notwendigkeit. Auch sind die Gemeinden inzwischen gesetzlich dazu verpflichtet, die nachgefragte Anzahl an Krippen- und Hortplätzen anzubieten. Somit stellt sich für den Gemeinderat nicht die Frage, ob weiterhin eine Kita betrieben werden soll, sondern nur, ob das «ZicZac» die richtige Form darstellt. Hier wurden diverse Abklärungen gemacht, unter anderem wurde eine betriebswirtschaftliche Analyse in Auftrag gegeben. Das Resultat zeigt klar, dass die Kindertagesstätte «ZicZac» betriebswirtschaftlich gut geführt wird. Die höheren Kosten lassen sich dadurch erklären, dass die Belegung der Kita deutlich zugenommen hat. So musste 2014 eine zweite Krippengruppe eröffnet werden, was auch höhere Personalkosten zur Folge hat.

Der Hauptgrund für das höhere Defizit ist jedoch auf der Ertragsseite zu suchen. Die Kita wendet soziale Tarifstrukturen an. Es bezahlen also nur Eltern, die ein Einkommen von mehr als Fr. 100'000.– vorweisen können, den Volltarif. Alle anderen profitieren von Vergünstigungen. Somit entsteht ein Defizit, da sich der Volltarif an den effektiv anfallenden Kosten orientiert. Das hat also zur Folge, dass die Belegung steigen kann, ohne dass die Erträge im gleichen Masse zunehmen. Die Belegungszahlen können von Jahr zu Jahr schwanken und können nicht beeinflusst werden.

Somit soll für das Jahr 2016 von der Gemeindeversammlung eine Defizitgarantie von Fr. 275'090.– (Erhöhung gegenüber dem bewilligten Kredit von 2011 um Fr. 97'490.–) bewilligt werden. Für die Folgejahre wird der jährlich notwendige Betrag aufgrund des Voranschlages des Leistungserbringers festgesetzt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme stattgegeben.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung lud der Gemeindepräsident Bernard Hosang zum traditionellen Apéro.

Manuela Staubli, Redaktion

Nächste Gemeindeversammlung:

Montag, 13. Juni
19.30 Uhr, Bucksaal,
Tagelswangen



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



In der Tagespresse ist aktuell die Volksschule sehr präsent. Dabei geht es unter anderem um Sparpläne des Bundes, die demokratische Legitimation, um Pro und Kontras von Schulreformen, die Belastung von Schülerinnen und Lehrpersonen oder um die Mitwirkungspflichten der Eltern.

Die Volksschule ist eine schweizerische Ur-Institution, das Bildungswesen unser eigentlicher Rohstoff. Wir berufen uns gerne auf Pestalozzi und erinnern uns an unsere eigene Schulzeit. Unser Bildungswesen wird auf nationaler Ebene zwar heiss gekocht, auf kommunaler Ebene aber nur noch lauwarm gegessen. Um beim Bild zu bleiben; wir in Lindau verbrennen uns keine Mäuler. An der Basis arbeiten unsere Lehrpersonen engagiert und seriös, setzen sich mit den aktuellen Entwicklungen, den gesellschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen auseinander und machen daraus einen guten Unterricht – Tag für Tag. Die Schulleitungen und die Schulpflege initiieren in verdaulichen Portionen Schulentwicklungsprojekte. Die Eltern in Lindau fördern ihre Kinder im Einklang mit der Schule, engagieren sich im Elternrat und unterstützen so Schule und Schulpflege. Und die Lindauer Bürgerinnen und Bürger vertrauen dem Gemeinderat und stimmten dem Budget 2016 ohne Gegenstimme zu.

In diesem Sinn schaue ich auf ein gutes «altes» Jahr 2015 zurück und bin überzeugt, dass es in der gleichen Art auch im 2016 weitergehen wird – dass wir alle auf ein gemeinsames Ziel hin arbeiten.

Ich danke Ihnen im Namen aller am Schulbetrieb beteiligten Personen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Vor gut einem Jahr wurde die Geschäftsleitung Schule Lindau eingerichtet mit den Zielen, dass sich die Schulpflege von den operativen Aufgaben und Entscheidungen entlastet und die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen organisationsgerecht zugeordnet werden. So können Entscheide durch die Fachpersonen vor Ort effizient und zeitgerecht gefällt und die Kontinuität gewährleistet werden. Die Geschäftsleitung hat so im letzten Jahr viele Abläufe und Prozesse aufgrund der Vorgaben professionalisiert und Grundlagen und Reglemente den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Die Schulpflege Lindau kann sich nun, wie vom Gesetz verlangt, auf die strategische Führung der Schule ausrichten. Bereits im Kalenderjahr 2015 war spürbar, dass sich die Anzahl der zu behandelnden Geschäfte der Schulpflege reduziert haben. An 10 Beschlusssitzungen wurden 110 Geschäfte (Vorjahr 138) abgenommen.

Über 11 dieser Geschäfte konnten wir Sie via Homepage oder dem Lindauer offiziell informieren. 32 Beschlussgeschäfte betreffen personelle Entscheidungen wie Abnahmen von Mitarbeiterbeurteilungen, Anstellungen oder interne Rahmenbedingungen.

62 Geschäfte sind Beschlüsse zu Schülerinnen und Schülern, unter anderem Bewilligungen von Rückstellungen vom obligatorischen Schuleintritt oder dem vorzeitigen Schuleintritt, Zuteilung der Schulkinder zu den Schuleinheiten oder Kostengutsprachen im Zusammenhang mit sonderpädagogischen internen oder externen Massnahmen.

Gemäss dem Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) sind alle Beschlüsse, welche Mitarbeitende oder Schulkinder betreffen, geheim und dürfen nicht publiziert werden.

*Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

W Y S S *spenglerei flachdach blitzschutz*

**8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch**

Aus dem Alltag der Schule

Lions@school oder Was hat Eishockey mit Rechnen zu tun?

Vielleicht mehr als man auf den ersten Blick vermutet; aber alles schön der Reihe nach...

Am Donnerstagnachmittag, dem 19. November, fand sich die gesamte Mittelstufe Bachwis im Bucksaal ein und war gespannt, was es von den beiden ZSC Lions Spielern Patrik Bärtschi und Patrick Geering zu erfahren gab.

Nach einigen ersten, spannenden Kennenlernfragen an die Spieler wurden die versammelten Schülerinnen und Schüler vom Moderator Simon Frey befragt, worin die Stärken ihrer jeweiligen Klasse liegen. Damit wurde auch schon die erste Brücke zwischen dem Mannschaftssport Eishockey und dem Geschehen im Schulzimmer geschlagen. In beiden Fällen ist ein gutes Team für den Erfolg unerlässlich. Doch was macht ein gutes Team aus? Verschiedene Aspekte, wie persönlicher Einsatz, Regeln, Streitkultur, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung, wurden beleuchtet und die Klasse mit dem Hockeyteam verglichen. Wussten Sie beispielsweise, dass die Spieler eine Busse ins Teamkässeli bezahlen müssen, wenn sie sich verspäten?

Natürlich gibt es immer auch Bereiche, die noch verbessert werden können. Die Klassen wurden dazu angeregt, sich Gedanken über ihr Verbesserungspotential zu machen und auch hier liegt die Nähe zum Profisport auf der Hand. Denn: «Ohne Fleiss kein Preis!»

Nach dieser Analyse stellten die Schülerinnen und Schüler den beiden Spielern einige Fragen und hörten sich gespannt die Antworten an. So haben sie etwa erfahren, dass Hockeyspieler auch noch weitere Hobbys haben. Die Anwesenden beispielsweise spielen Tennis, Golf, Klavier oder kochen gerne.

Im Anschluss durften die Kinder Autogramme holen und jeweils ein Klassenfoto mit den Spielern machen.

Mit vielen neuen Eindrücken und den tollen Autogrammkarten machten sich die Mittelstufenkinder um zirka halb vier Uhr wieder auf den Nachhauseweg. Hoffentlich freuten sie sich schon darauf, ihre Klassenkameraden am nächsten Tag wieder zu sehen und sich fürs Teamwohl einzusetzen!

Nun aber noch zur angekündigten Verbindung zum Rechnen. Patrik Bärtschi hat offenbart, dass seine Stärken definitiv nicht im mathematischen Bereich liegen. Umso stolzer ist er auf seinen Viereinhalber, den er in einer Weiterbildung erreichte. Dies schaffte er gemäss seinen Aussagen vor allem dank der Unterstützung eines Eishockeyteamkollegen.



Auch für Fotos und Autogramme nahmen sich die Spieler viel Zeit.

über diese recht gute Leistung, wagte er es sogar, die Frage, wie viele Jahre er schon Hockey spiele, mit einer kleinen Matheaufgabe zu beantworten: Er spielt Eishockey seit er vier Jahre alt war. Heute ist er 31...

Zum Glück konnte die Aufgabe vom Publikum korrekt gelöst werden!

Gabi Meyer, Schulleiterin Bachwis

Termine:

4. Januar	1. Schultag im neuen Jahr
5. Januar	Neujahrsapéro Schulpersonal
16. Januar	Klausur der Schulpflege in Tagelswangen
28. Januar	Nachtwanderung Schulhaus Buck
22. Januar	Leseabend im Buck und Bachwis

8. bis

19. Februar Sportferien

7. bis	
12. Februar	Skilager der Primarstufe
8. bis	
12. Februar	Skilager der Oberstufe

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **4./18. Januar**

Februar-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 25. Januar
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Febr.



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Wir wünschen Ihnen ein gutes 2016

Fondue-Abende im Riet

Mittwoch, 13. / 27. Januar 2016 ab 18.00 Uhr

**immer wieder guet
huusgmacht frisch Öpfelchüechli**

Betriebsferien: 19. Dezember 2015 bis und mit 4. Januar 2016

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Wir suchen per 1. Februar 2016 oder nach Vereinbarung für die Unterhaltsreinigung und saisonalen Grundreinigungen der Oberstufenschulanlage Grafstal

eine Reinigungsangestellte/ einen Reinigungsangestellten (25%)

Das Pensum umfasst 10.5 Stunden pro Woche. Sie übernehmen selbständig, nach Anleitung des zuständigen Hauswartes, einen eigenen Reinigungsunterhaltsbereich im Schulhaus (mehrheitlich Mittwoch und Freitag, zwischen 13 und 17.30 Uhr) und helfen aktiv bei der Grundreinigung (mehrheitlich in den Schulferien) mit. Sie sollten bereits Erfahrungen in der Gebäudereinigung haben und gut Deutsch verstehen und sprechen.

Die Gemeindeverwaltung von Lindau versteht sich als lösungsorientiertes, zuvorkommendes Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung. Wir setzen deshalb zwingend voraus, dass Sie diese Werte teilen und mit Freundlichkeit, Offenheit, eigener Motivation und Freude Ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an die Gemeindeverwaltung Lindau, z.H. Frau Manuela Derrer, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau (elektronische Bewerbungen nur als PDF mit einer einzigen Datei an info@lindau.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser stv. Bereichsleiter Liegenschaften, Paulin Kqira, 079 954 52 12, gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch

Wir suchen per 1. Februar 2016 oder nach Vereinbarung für die Unterhaltsreinigung und saisonalen Grundreinigungen der Schulanlage Bachwis, Winterberg sowie den Kindergärten Lindau sowie Oberwis und Dorf 1, Tagelswangen

eine Reinigungsangestellte/ einen Reinigungsangestellten (75%)

Das Pensum umfasst 32 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig, zeitweise am Morgen, sonst nachmittags ab 13 bis spätestens 19.30 Uhr. Sie übernehmen nach Anleitung des zuständigen Hauswartes einen eigenen Reinigungsunterhaltsbereich im Schulhaus Bachwis. Zudem helfen sie dort auch aktiv bei der Grundreinigung (mehrheitlich in den Schulferien) mit. Für die Reinigung und den Unterhalt der Kindergärten Lindau, Oberwis und Dorf 1 sind Sie weitgehend selbständig zuständig. Wir suchen eine/einen neuen Mitarbeiter/in mit Erfahrungen in der Gebäudereinigung und in der Betreuung von Liegenschaften. Da uns die interne wie externe Kommunikation sehr wichtig ist, sollten Sie über gute Deutschkenntnisse verfügen.

Die Gemeindeverwaltung von Lindau versteht sich als lösungsorientiertes, zuvorkommendes Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung. Wir setzen deshalb zwingend voraus, dass Sie diese Werte teilen und mit Freundlichkeit, Offenheit, eigener Motivation und Freude Ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an die Gemeindeverwaltung Lindau, z.H. Frau Manuela Derrer, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau (elektronische Bewerbungen nur als PDF mit einer einzigen Datei an info@lindau.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser stv. Bereichsleiter Liegenschaften, Paulin Kqira, 079 954 52 12 gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch

Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Bequem, schnell und papierlos direkt
im E-Banking bezahlen?

E-Rechnung

Vorteile nutzen und gewinnen!
www.e-rechnung.ch

Die Gemeinde Lindau geht mit der Zeit und bietet ab sofort den Service der E-Rechnung an.

Ab sofort können Sie die Rechnungen für **Strom / Wasser- Abwasser- und Kehricht /** sowie für die **Hundesteuern** elektronisch empfangen.

Mit der E-Rechnung empfangen Sie Ihre Rechnungen dort, wo Sie sie bezahlen – direkt in Ihrem E-Banking-Portal Ihres Finanzinstituts. Das ist nicht nur zeitsparend und bequem, sondern schont auch die Umwelt.

Die Vorteile im Überblick:



Einfach

Bei der E-Rechnung entfällt das Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen.



schnell

Ihre E-Rechnung prüfen und bezahlen Sie mit wenigen Mausklicks.



papierlos

Die E-Rechnung ist papierlos – das freut die Umwelt. Selbstverständlich können Sie Ihre E-Rechnung als PDF auf Ihrem Computer speichern.



kontrollierbar

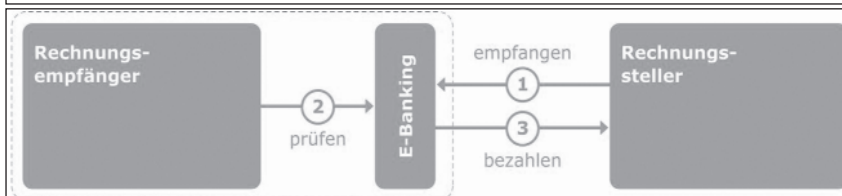
Sie können jede E-Rechnung prüfen und freigeben oder bei Unstimmigkeiten per Mausklick ablehnen. Die E-Rechnungen werden in Ihrem E-Banking übersichtlich präsentiert.



sicher

Die E-Rechnungen werden geschützt übermittelt und sind so sicher wie Ihr E-Banking.

So funktioniert die E-Rechnung:



So einfach registrieren Sie sich für die E-Rechnungen:

Im E-Banking Ihres Finanzinstituts, unter dem Menüpunkt «E-Rechnung», können Sie sich für den Service anmelden und sich bei Ihren Rechnungsstellern registrieren.

1 Im E-Banking einloggen

Als erstes loggen Sie sich in Ihr E-Banking ein.

2 E-Rechnung aktivieren

Sie aktivieren den Service E-Rechnung unter dem Menüpunkt «E-Rechnung».

3 Beim Rechnungssteller anmelden

Sie melden sich bei Ihren gewünschten Rechnungsstellern für die E-Rechnung an.

Weitere Infos finden Sie auf www.lindau.ch oder www.e-rechnung.ch

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihr Finanzinstitut. Für alle übrigen Anliegen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Bereich Finanzen (Tel. 058 206 44 30 oder finanzen@lindau.ch) gerne zur Verfügung.



Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Donnerstag, 24. Dezember, bis und mit Freitag, 1. Januar, geschlossen. Bei allfälligen Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (058 206 44 00) entnommen werden.

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2015; Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger und öffentliche Auflage der Richtplanvorlage
- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015
- Quellfassung Chaltenriet (GWR h 4-3): Festsetzung der überarbeiteten Grundwasserschutzzone und des zugehörigen Schutzzonenreglements

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren



zum 60-jährigen Ehejubiläum am 28. Januar 2016, **Anna Marie und Erwin Eigenmann**, wohnhaft in 8312 Winterberg, Poststrasse 14.

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau